



SCREAM OR TALK

www.funpark-fuer-moeglichmacher.de

*Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Dokument das generische Maskulinum verwendet.
Die genutzten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter.*

SCREAM OR TALK

ALS EXPERTE VERSTANDEN WERDEN

HAND AUFS HERZ:

- ✓ Wie oft denkst du über die Wirkung und Folgen deines Vortrages oder deiner Präsentation nach?
- ✓ Wie oft hast du dich schon gefragt, wie du auf andere wirkst?

Vor einiger Zeit unterhielt ich mich mit einem sehr renommierten Facharzt. Er hält öffentlich Vorträge in seinem medizinischen Spezialgebiet, welches für den Otto Normal Verbraucher schwer verständlich ist. Wir sprechen nach seinem Vortrag. Ich bin begeistert von seinem Beitrag und frage ihn: *„Wie schaffen Sie es, einen Fachvortrag zu halten, sodass ich ihn als Nicht-Mediziner problemlos verstehe?“* Seine Antwort ist einleuchtend und simpel zugleich: *„Ich habe den Mut, Dinge wegzulassen, damit ihn möglichst viele Menschen verstehen.“*

Was einfach klingt, ist nicht einfach umzusetzen. Es braucht ein Bewusstsein für das eigene Verhalten, für die eigene Wirkung. Bei vielen Spezialisten vermissen ich diese Eigenschaft. Wie ist es bei dir?

Wenn du als Experte also wirklich gehört und verstanden werden möchtest, dann schreie deine Zuhörer nicht mit Fachjargon an, sondern rede mit ihnen. Rede mit ihnen so, dass sie dir folgen können und dich verstehen möchten.

WIE KOMMST DU DAHIN?

1. Frage dich vor jedem Vortrag und vor jeder Präsentation:

- Was ist das Ziel meines Beitrages?

Was trivial klingt, ist nicht trivial. Gehen wir ein wenig ins Detail:

- Es ist ein Unterschied, ob dein Ziel lautet:
Du willst deine Meinung zu einem Thema erläutern haben.
- Oder dein Ziel ist: *Ich möchte erreichen, dass die Zuhörer meine Gründe verstanden haben und sie wiedergeben können?*

2. Wenn du die Denkweise des letzten Satzes annimmst, bist du auf dem richtigen Weg. Jetzt fragst du dich als zweites:

- Wie viel Inhalt (*Argumente, Aufzählungen...*) kann mein Publikum verarbeiten?

Dieser Perspektivenwechsel fällt den meisten Experten am schwersten.

3. Als drittes fragst du dich:

- Welche Fachwörter kann ich weglassen, anders beschreiben oder mit einer Metapher verständlicher machen?

Fach-Vokabular ist abschreckend und distanziert dich von deinen Zuhörern.

4. Konzentriere dich auf das Wesentliche, nicht auf die Vollständigkeit einer Doktorarbeit.

- Welches sind beispielsweise deine drei zentralen Botschaften?

5. Strukturiere deine Präsentation. Stelle dir vor, ein achtjähriges Kind soll deine Inhalte verstehen. Das scheint dir übertrieben? Vielleicht. Aber mit dieser Denkweise bist du auf dem richtigen Weg.

6. Entwickle einen roten Faden, eine Storyline, einen Regieplan, ein Drehbuch. Jeder erfolgreiche Blockbuster folgt diesem Erfolgsgeheimnis. Ab jetzt auch du mit deiner Präsentation.

7. Verplane nur 70 % deiner verfügbaren Zeit. Bei einem Live-Vortrag kommen durch Ergänzungen, Beifall und Fragen oft 30 % ungeplante Zeit hinzu.

8. Probe deinen Beitrag. Allein der Gedanke, es vorher zu proben, bringt deine Wertschätzung für dein Publikum zum Ausdruck.

9. Hole dir regelmäßig Feedback. Das ist für viele Experten schwer zu ertragen – aber notwendig, wenn du dich weiterentwickeln möchtest und deine Fangemeinde wachsen soll.

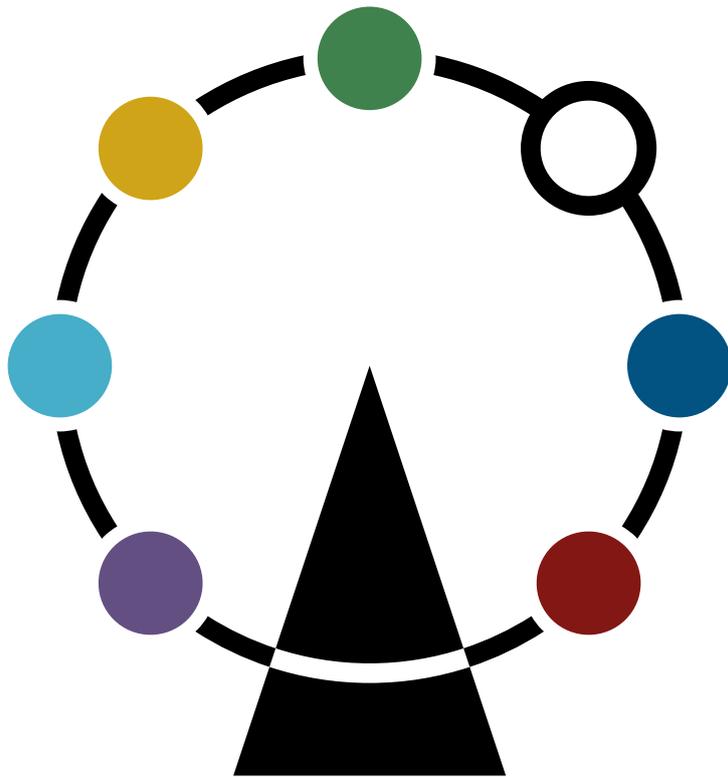
10. Nimm dir nach einer Präsentation 15 Minuten Zeit und denke über deinen Beitrag nach:

- Was ist mir richtig gut gelungen? (*Fange immer mit etwas Positivem an.*)
- Was könnte ich beim nächsten Mal anders machen?
- Was sollte ich auf jeden Fall zukünftig vermeiden?

ZUM SCHLUSS NOCH EIN „BEST-PRACTICE-TIPP“:

Solange du kein Feuerwehrmann in einer Notsituation und für ein schnelles Räumen des Saales zuständig bist: Brülle die Menschen nicht an, sondern baue einen angemessenen sozialen Kontakt zu ihnen auf.

Sie werden es dir danken... und du dir auch.



FUNPARK FÜR MÖGLICHMACHER®

GUNNAR MARX

MÖGLICHMACHER – REDNER – MODERATOR

Tel.: +49 177 6521152

E-Mail: gunnar@funpark-fuer-moeglichmacher.de

Web: www.funpark-fuer-moeglichmacher.de